

Die nächste Runde in der Kinderstadt

Zweite Woche beginnt wie die erste: Mit einem Besuch aus dem Rathaus und der Bürgermeisterwahl

Von den Kinderreportern Maya, Rebecca, Kilian und Katrin

Kindolstadt (DK) Die zweite Woche hat in Kindolstadt begonnen. Neue Bürger sind eingezogen, und altebekannte bekamen wir wieder zu Gesicht. Außerdem ist Sepp Mißbeck, der dritte Bürgermeister Ingolstadts, gekommen, um den Startschuss für die nächste Runde zu geben. Davor übergab er den großen Schlüssel,

der für die Macht des Dorfes steht, an die zwei männliche Bürger, die zu diesem Zeitpunkt

noch nicht gewählten Bürgermeister vertreten haben.

Bevor die Kinder mit dem Sammeln der Pius-Pottern anfangen konnten, das Geld, das in Kindolstadt gilt, hat der Sparkassenvorstandsvorsitzende Jürgen Wittmann einen großen Koffer mit 3000 Pius-Pottern an die schon zuvor genannten jungen Männer übergeben.

Gestern Nachmittag folgte dann die Wahl des Bürgermeisters für diese Woche durch die Einwohner Kindolstadts. Es haben sich insgesamt 18 Kandidaten aufgestellt. Es kamen Minuten, in welchen die Ein-

wohner ihre Stimme abgeben konnten, wurde für diese Woche die Bürgermeisterin Franziska (11) gewählt.

Wir Kinderreporter der Medienwerkstatt haben uns für den Schwerpunkt „Vielfalt, Länder und Sprachen“ entschieden und uns auf die Suche begeben: In Kindolstadt werden verschiedene Sprachen gesprochen. Mithilfe einer Umfrage haben wir herausgefunden, dass es mindestens 25 sind. Zum Beispiel sprechen die Kinder dort Italienisch, Russisch, Äthiopisch, Bulgarisch und Kiswahili.

Die Betreuer und Kinder der Kindolstadt kommen aber auch noch aus anderen Ländern, darum können sie andere Sprachen sprechen. Es gibt zudem neun sogenannte Workcamper, die aus aller Welt kommen. Neben Deutschland aus Tansania, Italien, Mexiko, Japan, Frankreich, Hongkong, Polen und Irland. Jeder von ihnen ist also aus einem anderen Land.

Auch die Standschilder an den verschiedenen Arbeitsstellen hier in Kindolstadt wurden in verschiedenen Sprachen geschrieben. Sie zeigen, dass verschiedene Kulturen vertreten sind und die Interkulturalität eine wichtige Rolle spielt.



Prominenter Besuch in Kindolstadt an der Waldeysenstraße: Bürgermeister Sepp Mißbeck übergab den Stadtschlüssel. Franziska (11) ist die neue Bürgermeisterin.

Fotos: Kinderreporter

